

Neustadts Wald wird von Schülern aufgeforstet

Für Putzaktion im Waldgarten am kommenden Sonntag wird um Mithilfe gebeten

Marcus Cislak

Neustadt/Orla. Zu einem gemeinsamen Herbstputz in Neustadt an der Orla rufen die Grundschule Friedrich Schiller, deren Schulförderverein und das Forstamt Neustadt. Zwischen der Karl-Liebknecht-Straße und Gerberstraße, also gegenüber vom Sportareal der Stadt, entsteht seit ein paar Monaten auf einer Brache der „Waldgarten Neustadt“. Zum Putz wird an diesem Sonntag, ab 13 Uhr um rege Teilnahme gebeten.

„Der Herbst ist da, und mit ihm die perfekte Gelegenheit, gemeinsam etwas Gutes für unsere Umwelt zu tun“, ist einer Mitteilung vom Forstamt Neustadt zu entnehmen. Für das Gemeinschaftsprojekt hatten sich bereits im April dieses Jahres über 35 Helfer eingesetzt, den

Waldgarten von Unrat zu befreien. „Nach diesem erfolgreichen Auf-
takt wollen wir nun erneut aktiv
werden, um Müll zu sammeln und
Rückschnitte oder Pflanzungen

vorzunehmen.“ In den geplanten
drei Stunden wolle man „die Ge-
meinschaft der Waldgarten-Fans
stärken sowie Ideen schmieden.
Wer den Waldgarten noch nicht

kennt, erhält zu Beginn eine kleine
Führung“, heißt es weiter. Zur Be-
lohnung nach der getanen Arbeit
gibt es für alle Freiwilligen Kuchen
und heiße Getränke.

Die Helfer treffen sich am Zugang
gegenüber vom Sportplatz. Und
zwar am besten „mit Handschuhen
und Gartenschere, guter Laune und
Familie! Egal, ob jung oder alt – je-
der ist herzlich willkommen, mit an-
zupacken, um das Projekt langfris-
tig mitzugestalten“, heißt es. Zur
besseren Planung wird um kurzen
Anruf im Forstamt unter 036481
2486 gebeten.

Der Homepage des Waldgartens
ist zu entnehmen, dass ein 1000
Quadratmeter großer Naschwald-
garten entstehen soll, dafür wurden
kürzlich 1.500 Esskastanien in den
Boden gebracht: „Nun hoffen wir
auf beste Keimung und viele Setz-

linge“, teilt Thüringenforst-Waldpä-
dagogin Annett Hereth mit. Auf dem Areal sind außerdem eine Bio-
top- und Streuobstwiese, Wald-
schulgarten und Baumschule zu fin-
den.

Gemeinsam entwickeln die
Projektpartner einen Ort für Natur
und Bildung, wo sich wöchentlich
eine Arbeitsgemeinschaft trifft und
die Schulkinder Freiluft-Unterricht
erleben. Auch mit Blick auf die Lan-
desgartenschau 2030 unter dem
Motto „Gemeinsam Wachsen“ ist
die Entwicklung eines Waldgartens
ein „Projekt, an welchem buchstäb-
lich Zukunft wächst. Langfristig
entsteht ein gemeinsames Projekt,
durch welches ein zusätzlicher öf-
fentlicher Raum für Kinder und Ju-
gendliche geschaffen wird“, heißt
es. Ein wichtiger Aspekt sei auch die
Förderung der Wiederbewaldung
im Stadtwald.



Stolz zeigen sich die Freiwilligen im April, nachdem auf einer einst verwilderten Freifläche angepflanzt haben.

FORSTAMT NEUSTADT